

Berufsorientierung für Abiturienten in der Metropolregion Hamburg



Weichen stellen

❖ Ihre Kinder befinden sich auf der letzten Etappe zum Abitur.

Mit diesem Schulabschluss eröffnen sich ihnen **viele berufliche Möglichkeiten.**

❖ Das heißt aber auch: In der nächsten Zeit stehen **wichtige Entscheidungen** ins Haus.

Und nicht jeder Schulabgänger weiß auf Anhieb, welcher Weg der richtige ist.



Die doppelten Abiturjahrgänge

- Hinzu kommt: In Hamburg machen 2010 und in Niedersachsen 2011 jeweils zwei Jahrgänge ihr Abi gleichzeitig.

Nahezu doppelt so viele Abiturientinnen und Abiturienten wie sonst suchen dann einen Ausbildungs- oder Studienplatz.

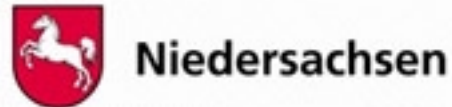
- Umso wichtiger ist es für Ihre Kinder, frühzeitig aktiv zu werden.



2010



2011



Nach Kräften unterstützen

- ❖ Zahlreiche Angebote unterstützen Ihre Kinder bei der Berufsorientierung.

Wir als Schule werden Ihre Kinder hierbei begleiten. Welche Hilfen es gibt, zeigen wir ihnen in einer eigenen Präsentation auf.

- ❖ Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen als Eltern einen **Überblick** über die Angebote geben. Sie helfen Ihnen, Ihren Kindern bei der Berufswahl zur Seite zu stehen.



Aktiv dabei sein

- ❖ Beteiligen Sie sich an der **Berufsorientierung in der Schule**.
Nehmen Sie an den Angeboten der Schule wie z.B. Elternabenden zur Berufsorientierung teil.
- ❖ Sie könnten auch Ihren eigenen Beruf vorstellen und Kontakte zu Betrieben oder zu anderen Expertinnen und Experten vermitteln.



Vorbilder und Ratgeber

- Hören Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn intensiv zu und sprechen Sie immer wieder über **Interessen, berufliche Wünsche** und **persönliche Lebensplanung**.
- Dabei sollten stets die Wünsche Ihres Kindes im Mittelpunkt stehen – nicht Ihre eigenen Vorstellungen.
- **Bestärken Sie ihr Kind** darin, in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern: Praktika und Ferienjobs verschaffen weitere Orientierung im Berufsleben.



SelfAssessments

- Eine Hilfe, die eigenen Fähigkeiten und mögliche Ausbildungswege zu entdecken, sind so genannte „Selfassessments“ – **Selbstanalysetests** im Internet oder auf CD.

Sie können dabei helfen, die eigenen **Talente und Berufsbilder** **richtig einzuschätzen**.

- Weitere Informationen hierzu werden Ihre Kinder von uns erhalten.

Was will ich?
Was kann ich?



Hilfe im Netz

Was kann man eigentlich alles werden? Websites geben **Auskunft über die verschiedenen Berufsbilder.**

Auf folgenden Seiten finden Interessierte besonders hilfreiche Informationen:

❖ www.abi.de

❖ www.berufenet.arbeitsagentur.de

❖ www.berufswahl.de



Chancen in der Metropolregion Hamburg

- ❖ Für welchen Weg sich Ihre Tochter oder Ihr Sohn auch entscheidet:
Die **Metropolregion Hamburg** bietet zahlreiche Möglichkeiten.
Fachkräfte sind in dem dynamisch wachsenden Wirtschaftsraum stets gefragt.
- ❖ Zahlreiche Studiengänge und Ausbildungsplätze ermöglichen den Einstieg in **zukunftssträchtige Branchen**:

Luftfahrt

Nahrungsmittel

Maritime Wirtschaft

Logistik

Medien & IT

Fahrzeug-
u. Maschinenbau

Tourismus

Life Science:
Medizin und Medikamente

Neue Energien

Chemie

Ausbildung, Studium oder beides?

- Wenn Ihr Kind sich für ein Berufsfeld entschieden hat, stellt sich die Frage, ob es eine Ausbildung machen oder lieber studieren möchte.
- In einigen Bereichen kann man beides im Rahmen eines dualen Studiums verbinden.



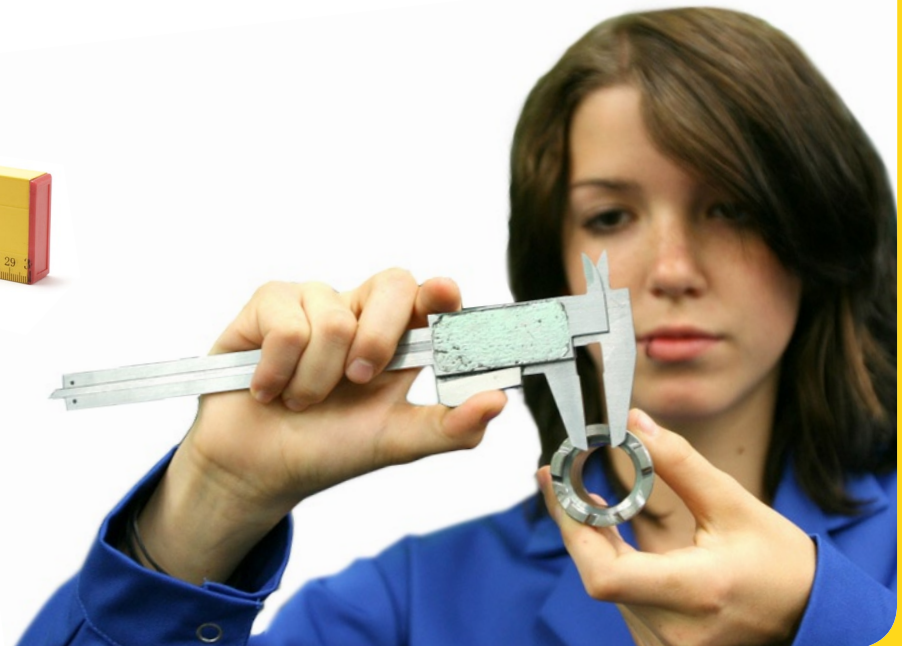
Den richtigen
Weg wählen!



Ausbildung

Wer sich für eine betriebliche oder eine schulische Ausbildung interessiert, findet auf folgenden Websites wertvolle Informationen:

- Für Hamburg: www.ausbildung-hh.de
- Für das angrenzende Niedersachsen: www.bildungsverbund-non.de
- Für Schleswig-Holstein: www.lehrstellen-sh.de

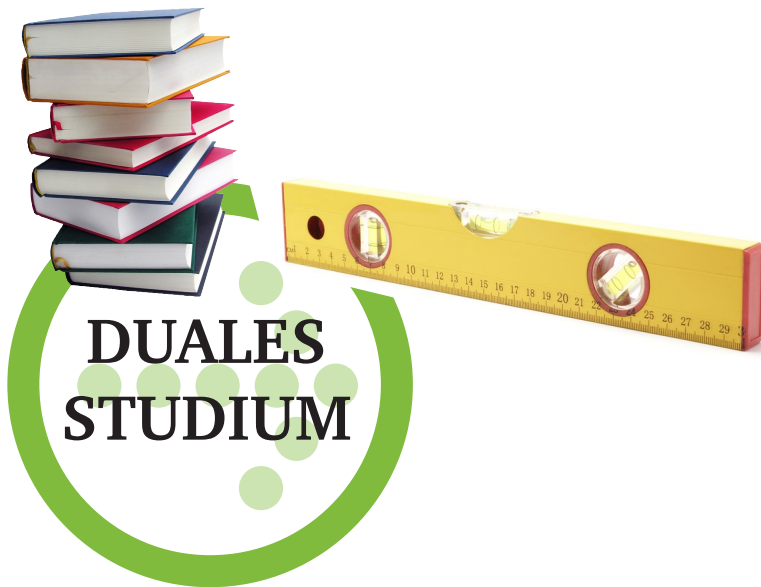


Duales Studium

Ein duales Studium verbindet Ausbildungs- und Studieninhalte.

Informationen gibt es unter:

••••• www.ausbildung-plus.de

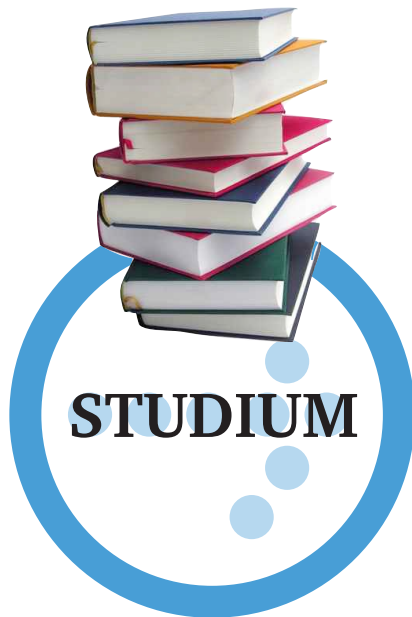


Studium

Die Fachhochschulen und Universitäten in der Metropolregion Hamburg bieten zahlreiche Studiengänge an.

••••• Einen Überblick gibt es unter

www.metropolregion.hamburg.de/hochschulen/



Beratungsgespräch, Praktikum und Schnuppertage

Wer noch nicht genau weiß, wo es hingehen soll, kann **sich beraten lassen**:

- Die **Berufsberatung der Agentur für Arbeit** bietet kostenlose Gespräche an.
- Auch ein Praktikum oder Schnuppertage in einem Unternehmen können bei einer Entscheidung helfen.
- Mit dem **Berufswahlpass** kann man seine Aktivitäten gut dokumentieren:

www.berufswahlpass.de



Fazit

- ❖ **Mit dem Abitur werden für Ihre Kinder viele Weichen gestellt.**

Die Schulen und viele andere Institutionen bieten Hilfe bei der Berufswahl.

Als Eltern sind Sie wichtige Ansprechpartner und Vorbilder für Ihre Kinder.

- ❖ **Begleiten Sie Ihre Kinder auf der Suche nach der richtigen Entscheidung!**



Konzept AG Bildung Metropolregion Hamburg (Herausgeberin)



Sabine Stoedter-Schlemann,
Bildungsverbund Nordost-Niedersachsen



Dr. Dorothea Schreiber,
Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg



Bernd Renner,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg



Monika Arias Guerra, Beate Ebbinghaus,
Agentur für Arbeit Hamburg

Rainer Thiel, Agentur für Arbeit Lüneburg



Doris Wenzel-O'Connor,
Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT* Hamburg

Finanziert durch



Redaktion und Gestaltung



bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit
www.bfoe-hh.de